

Acalyphae integrifoliae herba (?)

Anwendung

In der Volksmedizin der Inseln des Indischen Ozeans (Mauritius und Réunion) wird oral ein Dekokt der Blätter bei Wurmbefall gegeben, die Pflanze dient als Abführmittel und wird bei akuter, infektiöser Durchfallerkrankung im Säuglings- und Kleinkindesalter verwendet, äußerlich (gesamte Pflanze) bei Hauterkrankungen und zur Entschlackung.

Dosierung

Keine Angaben

Wirkmechanismen

Abführend, entschlackend, adstringierend, vermifug

Die positive Wirkung der Droge ist nach den gültigen Kriterien für klinische Prüfungen zur Wirksamkeit von Arzneimitteln bisher nicht belegt.

Anwendungsbeschränkung

Über die toxikologischen Eigenschaften liegen keine Daten vor.

Charakteristik

Die Droge besteht aus den Blättern von *Acalypha integrifolia* Willd., für die Anwendung als Externum wird die gesamte Pflanze verarbeitet.

Substanzen

Blätter, Zweige und Wurzeln enthalten Saponoside, Tannine, Sterole, Terpene und Spuren von Alkaloiden

Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

Synonyme

Volkstümliche Namen

Indikationen

dyspeptische Beschwerden (Andere)

Hauterkrankungen (Andere)

Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

Komm. E Monographien

Keine

Wirksamkeit

Unzureichende Informationen für eine Bewertung